

**Protokoll der 31. Generalversammlung
vom Montag, den 5. Juni 2023, 19 Uhr
im Vadozner Huus, Städtle 14, Vaduz.**

Anwesend: Siehe Teilnehmer*innen-Liste im Anhang.

Entschuldigt:

Gemeinderat Balzers; Martin Beck, Vorstandsmitglied; Arthur R. Büchel, Genossenschafter; Dagmar Bühler-Nigsch, Landtagsabgeordnete; Manuel Frick, Regierungsrat; Peter Frick, Vorsteher Mauren u. Landtagsabgeordneter; Walter Frick, Landtagsabgeordneter; Märten Geiger, Vorstandsmitglied; Michael Goop, Vorstandsmitglied; Peter Goop, Genossenschafter; Nadine Gstöhl, stv. Landtagsabgeordnete; Dominique Hasler, Regierungsrätin; Peter Hasler; Norma Heidegger, Landtagsabgeordnete; Daniel Hilti, Vorsteher Schaan; Philipp Kieber, Gemeinderat Mauren; Rainer Kühnis, Präsident Fischereiverein FL; Karl Malin, Vorsteher Balzers; Petra Miescher, Bürgermeisterin Vaduz; Graziella Marok-Wachter, Regierungsrätin; Gerald Marxer, CEO LKW; Miriam Marxer, Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt; Virginie Meusburger-Cavassino und das AHA-Team; Christian Öhri, Vorsteher Ruggell; Daniel Oehry, Landtagsabgeordneter; Toni Ospelt, Vaduz; Daniel Risch, Regierungschef; Patrick Risch, Landtagsabgeordneter; Günter Vogt, Landtagsabgeordneter; Bettina Walch, Journalistin; Karin Zech-Hoop, Landtagsabgeordnete.

Geschäftsführer Andi Götz stellt die Anwesenheit von 23 Personen fest, von denen sechs Genossenschafter sind. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, insbesondere auch den Landtagsabgeordneten Georg Kaufmann, die Gemeinderäte Stefan Eric Gstöhl (Mauren) und Miescher (Planken), Markus Biedermann als Vertreter des Ministeriums für Inneres, Wirtschaft und Umwelt, die Leiterin des Amtes für Umwelt Regula Imhof sowie die Vertreterinnen und Vertreter befreundeter Organisationen.

1. Wahl der Stimmzählenden

Reto Schurte wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

2. Protokoll der 30. GV vom 20. Juni 2022

Für das Protokoll wurde mit der Einladung ein Link versandt, es konnte auf der Website heruntergeladen werden. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2022, Bericht des Präsidenten

Daniel Gstöhl stellt die Inhalte des Jahresberichtes vor, der mit der Einladung versandt wurde und als PDF auf der Website heruntergeladen werden kann. Er weist auf die vielseitige Arbeit der Solargenossenschaft in vielen Bereichen hin, von der Beratungstätigkeit über die politische

Lobbyarbeit und viel Öffentlichkeitsarbeit. Der Präsident freut sich auch darüber, dass die viele Arbeit der Solargenossenschaft derzeit auch politische Früchte trägt, indem die Politik Forderungen aufnimmt, die die SGL seit Jahren immer wieder vorbringt. Wir leisten einen Beitrag dazu, dass Regierung, Landtag und Gemeinden nun offenbar zu einer beschleunigten Umsetzung einer Energiewende bereit sind. Allerdings ist die Freude getrübt durch angekündigten Widerstand gegen diese Schritte in Richtung Energiewende und zukunftsfähige Energiepolitik. Die Solargenossenschaft wird sich gegen das angekündigte Referendum zur Wehr setzen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2022

Andi Götz stellt die Jahresrechnung 2022 vor, die im Jahresbericht abgedruckt und kommentiert wurde. Er betont, dass der ausgewiesene Jahresverlust von CHF 18'401.24 nicht einem Ausgabenüberschuss in dieser Höhe entspricht. Insbesondere liess die Binding Stiftung Schaan der Solargenossenschaft eine Sondervergabung in der Höhe von CHF 100'000 zukommen. Diese wurde dem «Fonds Unterhalt, Rückbau und Neubau von Anlagen» zugewiesen, weil es sich um eine einmalige Spende handelt, mit der in Zukunft nicht mehr gerechnet werden kann. Deshalb soll sie nicht für die ordentlichen Ausgaben verwendet werden, sondern möglichst für den Bau einer Anlage. Mit dieser Vorgehensweise wird die grosse Spende transparent in der Rechnung ausgewiesen, aber nicht dem Gewinn zugeschlagen.

Zur Bilanz ist anzumerken, dass die Anteilsscheine gemäss Art. 4 der SGL-Statuten weder verzinslich noch rückzahlbar sind. Es wäre deshalb nicht mit der behördlich anerkannten Gemeinnützigkeit und Steuerbefreiung vereinbar, dass Anteilsscheinkapital an die Genossenschafter zurückbezahlt würde. In diesem Sinne steht das Anteilscheinkapital in Höhe von 1'206'365.15 den Aktiven von CHF 309'130.70 NICHT als Verbindlichkeit gegenüber.

Die Solargenossenschaft dankt der Binding Stiftung Schaan, der Gerda Techow Stiftung und der Karl Mayer Stiftung für ihre wertvollen Unterstützungsbeiträge. Weiter gebührt dem Land Liechtenstein Dank für die Unterstützung der Arbeit der Solargenossenschaft in Form einer Leistungsvereinbarung, ebenso der Gemeinde Schaan und der Gemeinde Vaduz für ihre finanziellen Beiträge an unsere Öffentlichkeitsarbeit. Wir danken auch der Gemeinde Triesen für die langjährige jährliche Unterstützung der Solargenossenschaft. Nicht zuletzt gebührt der AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG in Vaduz ein grosser Dank dafür, dass sie der Solargenossenschaft das Honorar für die Revision der Jahresrechnung jeweils als Spende zurücküberweist.

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes.

5. Schwerpunkte und Budget 2023

Die Aktivitäten der Solargenossenschaft bestehen aus den üblichen Tätigkeiten, die im Jahresbericht auf S. 3 zusammengefasst werden (Sonnenstrom produzieren; Beratung; Lobbyarbeit; Öffentlichkeitsarbeit; In die Zukunft schauen und Projekte realisieren).

Für das laufende Jahr schlägt der Vorstand der Generalversammlung vor, dass die Solargenossenschaft auf zwei Themenfelder besonders fokussiert:

Zum einen soll die Windkraft ins Rampenlicht gestellt werden. Mit dem Zubau der Fotovoltaik läuft es recht gut, die Arbeit der Solargenossenschaft hat einen wesentlichen Beitrag zur erfreulichen Entwicklung geleistet. Deshalb ist aus unserer Sicht derzeit die Windkraft als wichtige Ergänzung zur PV das Thema der Stunde. Das wurde mit der Wahl der diesjährigen Referate (15. Juni in Schaan, Besichtigung des Windkraftwerks in Haldenstein am 17. Juni) bereits in die Wege geleitet, an der heutigen GV wird auch Vorstandsmitglied Bruno Dürr weitere Ausführungen dazu machen. Das Land bzw. die LKW sind hier bereits aktiv geworden, wie dies die Solargenossenschaft über Jahre gefordert hat, nun wollten wir diesen Trend auch unterstützen.

Das zweite wichtige Thema ist die Änderung des Baugesetzes, des Energieeffizienzgesetzes und des Energieausweisgesetzes. Damit sollen die EU-Gebäuderichtlinie II und die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich MuKE 2014 umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen einerseits bei Neubauten und beim Heizungsersatz Heizungen mit erneuerbaren Energieträgern vorgeschrieben und andererseits in Umsetzung zweier überwiesener Motionen eine PV-Pflicht eingeführt werden. Gegen die beiden letzten Punkte wurde bereits ein Referendum angedroht. Derzeit werden viele langjährige Forderungen der Solargenossenschaft von der Politik aufgenommen umgesetzt. Die Solargenossenschaft wird sich deshalb gegen dieses Referendum wehren. Der Vorstand hat im Budget einen Betrag von CHF 25'000 für diese Kampagne vorgeschlagen. Ausserdem wird die Solargenossenschaft andere Organisationen einladen, sich an der Kampagne zu beteiligen, die die SGL koordinieren wird. Ausserdem sollen auch die Genossenschafterinnen und Genossenschafter um eine Spende gebeten werden.

In diesem Zusammenhang merkt der Geschäftsführer an, dass es gelebte Praxis ist, dass der Vorstand für Aktivitäten, die innerhalb der Strategie der Organisation liegen, auch mehr Geld beschliessen darf als budgetiert wurde, sofern wir das Geld dafür finden. Und umgekehrt müssen budgetierte Aktivitäten ganz oder teilweise entfallen, wenn die benötigten Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Im Weiteren wird erläutert, dass das Budget sich bei den Ausgaben mehr oder weniger im Rahmen vergangener Jahre bewegt, mit dieser Ausnahme für die Abstimmungskampagne. Bei den Einnahmen werden beim Landesbeitrag CHF 20'000 mehr budgetiert, CHF 50'000 statt wie in den letzten Jahren 30'000. Die Regierung hat entsprechende zusätzliche Mittel für den Bau von Anlagen in Aussicht gestellt und die SGL wird sich bemühen, in diesem Bereich etwas realisieren zu können.

Der Vorschlag für ein Budget 2022 war ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt. Das Budget wird einstimmig genehmigt und auch der Vorschlag des Vorstands für die Schwerpunkte 2023 wird einstimmig angenommen.

6. Themenschwerpunkt Windenergie

Vorstandsmitglied Bruno Dürr berichtet in einer ausführlichen Tour d'Horizon über die neuesten Erkenntnisse zum Windpotenzial in Liechtenstein. Er hatte seinerzeit als SGL-Geschäftsführer die Kampagne für Windräder auf And geleitet und wurde nun von den LKW als Experte für die Neuabschätzung des Windpotenzials beigezogen.

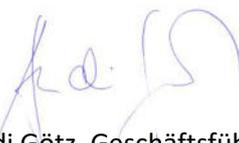
Insbesondere auf Grund des technologischen Fortschritts mit dem Trend zu wesentlich höheren und effizienteren Windrädern kann das Potenzial in Liechtenstein heute als wesentlich höher eingestuft werden, als dies noch vor wenigen Jahren der Fall war. Das interessante Referat wird mit diversen Fragen und einer lebhaften Diskussion abgeschlossen. Besten Dank an den Referenten!

7. Varia

Es wird auf die Veranstaltungen der nächsten Woche hingewiesen, auch auf das Jubiläum 10 Jahre JugendEnergy.

Die Versammlung wird um 21 h geschlossen, anschliessend waren alle zu einem Umtrunk und Imbiss im Rest. New Castle in Vaduz eingeladen.

Vaduz, den 8. Juni 2023



Andi Götz, Geschäftsführer

Teilnehmer*innen-Liste

31. Generalversammlung 5. Juni 2023, 19 Uhr

Vadozner Huus, Stadle 14, 9490 Vaduz

Name und Wohnort

1. Andi Gotz, Sjoellen
2. RETO SCHWETZ, TRIERSEN
3. Julia Frommelt, Schaan
4. Achill Kindl, Rankweil
5. Regula Kuhof, Vaduz
6. Markus Biedermann, Schaan
7. Hasler Helmut, Bendern
8. Philipp Biedler-Mauren
9. Georg Kaufmann, Schaan
10. Gelumt Maurer, Vaduz
11. Frommelt Hans, Triesen
12. Amann Angela, Triesen
13. Datc Bando, Degerheim
14. Walter Odoni
15. Stefan Miescher, Planken
16. Josef Vogt, Balzers
17. David Gohl, Eschen
18. Niko Seewald
19. Cosmas Mauren
20. Eric Gohl, Mauren

Name und Wohnort

21. YVONNE DENG, VADUZ
22. Michael Reiter, Thesen
23. Martin Gerger, Vaduz
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.
32.
33.
34.
35.
36.
37.
38.
39.
40.